

15. NETZWERKTREFFEN vom 30.1. bis 1.2.2026



Einmal im Jahr lädt das Netzwerk Tabubruch zum „**Netzwerktreffen zur Prävention von sexualisierter Gewalt in jugendbewegten Gruppen**“. Ziel dieser Treffen ist es, alle Menschen zusammenzubringen, die sich in ihrem Bund für das Thema engagieren.

Es soll uns die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen, Gedanken und Ideen auszutauschen, Menschen aus anderen Bünden kennenzulernen und zu sehen, was andere tun, um ihre Bünde möglichst stark gegen sexualisierte Gewalt zu machen.



Wir möchten uns gegenseitig unterstützen, beraten und helfen, und so ein jugendbewegtes Netzwerk aufbauen, das den Raum für sexualisierte Gewalt in unseren Bünden immer kleiner werden lässt. Während des Treffens wird es ausdrücklich genug Zeit geben, auf eure Fragen, Bedürfnisse und Anliegen einzugehen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eure Fragen, Anregungen und Anmeldungen!

Kontakt und Anmeldung:

schnipsel - schnipsel@tabubruch.org

Anmeldeschluss 12.1.2026

Weitere Infos gibt es nach Anmeldung per Mail.





Selbstverständnis

Der Arbeitskreis Tabubruch möchte ein Kreis von engagierten Menschen quer durch alle Bünde sein, die sich in ihrem Bund für die strukturelle Prävention von sexualisierter Gewalt stark machen.

Lange Jahre war es Tabu, sexualisierte Gewalt an Jugendlichen durch Vertrauenspersonen innerhalb der Bündischen Jugend zu thematisieren. Dieses Tabu wollen wir brechen, dadurch Betroffene stärken, und wir fordern Strukturen, die die uns Nachfolgenden schützen.

Tabubruch möchte offen sein für vorübergehend Interessierte ebenso wie für dauerhaft Engagierte.

Ein Mal im Jahr besteht die Möglichkeit der Zusammenkunft auf dem „Netzwerktreffen zur Prävention von sexualisierter Gewalt in jugendbewegten Gruppen“. Hier tauschen sich die Anwesenden über ihre Schutzkonzepte, aktuelle Fälle und Schwierigkeiten der Bearbeitung bzw. der Verankerung in den Bünden offen aus.

Die Professionalisierung der dauerhaft Engagierten im Thema ist Anspruch des Kreises und befähigt die konstanten Mitglieder zur Beratung in Fragen der Intervention und der Prävention. Hier finden sich auch Ansprechpartner*innen, die offen sind für Fragen und Probleme – sie werden diese vertrauensvoll behandeln.